

Medienmitteilung COFICHEV (Schweizer Rat und Observatorium der Pferdebranche)

Lignerolle, 28. November 2013

Überwältigender Aufmarsch zu Gunsten der Pferdebranche; dafür ein Dankeschön vom Schweizer Rat und Observatorium der Pferdebranche (COFICHEV)

Eine Delegation in geordneter Begleitung von hundert Pferden aus der ganzen Schweiz, geritten und gefahren, traf am 28. November um 15 Uhr im Bundeshaus ein. Nahezu 20'000 Unterschriften gegen die vorgesehenen Änderungen in der Verordnung des Raumplanungsgesetzes wurden dem Bundesamt für Raumplanung und zu Händen der Bundesrätin Doris Leuthard und des Bundesrates Johann Schneider-Ammann überbracht. Die Pferdebranche Schweiz fordert auf die vorgeschlagenen, schwerwiegenden Einschränkungen zu verzichten. Sie besteht ebenfalls auf „Pferdehaltung in der Landwirtschaft“.

Der Schweizer Rat und Observatorium der Pferdebranche COFICHEV, der eine sehr bestimmte und sehr begründete Stellungnahme erarbeitet hat, begrüsst die umfassende, beeindruckende Mobilisierung aller Kreise der Schweizer Pferdebranche. Mehrere Parlamentarier, insbesondere Nationalrat Christophe Darbellay, Autor der parlamentarischen Initiative, mit welcher bereits 2004 eine Lockerung oder Aufhebung der Massnahmen zur Beschränkung der Pferdehaltung in der Landwirtschaftszone verlangt wurde, sowie Nationalrat Hans Grunder, in den Kreisen der Schweizer Pferdezeitung bestens bekannt, haben diese Aktion vor Ort unterstützt. COFICHEV legt Wert darauf, ihnen ihre tiefe Dankbarkeit zum Ausdruck zu bringen und dankt auch all jenen herzlichst, die der Sache des Pferdes ihre Unterstützung durch ihr vorbehaltloses Engagement im Rahmen dieser Vernehmlassung angedeihen liessen. Er dankt insbesondere auch den verschiedenen Organisationen, unter anderen dem Schweizerischen Verband für Pferdesport und seinen Mitgliederverbänden, die in seinem Sinn Stellung bezogen haben, wie auch den welschen Autoren der Petition, die im Netzwerk der ganzen Schweiz weit verbreitet wurde, sowie der Zeitung PferdeWoche. Alle diese Personen haben keine Mühe gescheut, Unterschriften zu sammeln und die Übergabe von Dutzenden von Schachteln mit beinahe 20'000 Petitionen, Briefen und Stellungnahmen zu organisieren - und dies mit tatkräftiger Unterstützung des Nationalen Pferdezentrums Bern.

In Anbetracht dieser ausserordentlichen Mobilisierung erwartet COFICHEV vom Bundesamt für Raumplanung eine entsprechende Überarbeitung der vorgesehenen Änderungen in der Raumplanungsverordnung, auf dass sowohl der ganz klar geäusserte Wille des Parlamentes wie auch die Erwartungen der gesamten Schweizer Pferdebranche respektiert werden.

Auskünfte:

- *Pierre-André Poncet, président COFICHEV*
Montée du village 5, 1350 Lignerolle
tél. 024 441 71 11, e-mail : paponcet@hippop.ch
- *Charles Trolliet, secrétaire COFICHEV, tél. 079 205 32 91*